

PRESSEMITTEILUNG

STRATEC MIT WEITER BESCHLEUNIGTEM UMSATZ- UND ERGEBNISWACHSTUM IM ERSTEN QUARTAL 2021

- Umsatzerlöse in Q1/2021 steigen währungsbereinigt um 32,5% auf 72,0 Mio. €; nominal +27,4% (Q1/2020: 56,5 Mio. €)
- Adjustiertes EBIT Q1/2021 erhöht sich um 109,5% auf 16,0 Mio. € (Q1/2020: 7,7 Mio. €)
- Adjustierte EBIT-Marge Q1/2021 um 870 Basispunkte auf 22,3% (Q1/2020: 13,6%) verbessert
- Entwicklungspipeline weiter erfolgreich vorangetrieben
- Zuletzt erhöhter Ausblick für 2021 bestätigt: Währungsbereinigtes Umsatzwachstum mindestens im hohen einstelligen Prozentbereich und adjustierte EBIT-Marge von etwa 17,5% bis 18,5% erwartet

Birkenfeld, 7. Mai 2021

Die STRATEC SE, Birkenfeld, Deutschland, (Frankfurt: SBS; Prime Standard, SDAX) gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q1|2021 Erläuterungen zum Geschäftsverlauf und zu wesentlichen Ereignissen für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. März 2021 bekannt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN¹

in T€	Q1/2021	Q1/2020	Veränderung
Umsatzerlöse	71.995	56.504	+27,4%
EBITDA	18.840	10.142	+85,8%
EBITDA-Marge (%)	26,2	17,9	+830 bp
Adj. EBIT	16.045	7.658	+109,5%
Adj. EBIT-Marge (%)	22,3	13,6	+870 bp
Adj. Konzernergebnis	13.147	6.246 ²	+110,5%
Adj. Ergebnis je Aktie (€)	1,09	0,52 ²	+109,6%
Ergebnis je Aktie (€)	0,95	0,37 ²	+156,8%

Adj. = adjustiert
bp = Basispunkte

¹ Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen adjustiert.

² Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Der Konzernumsatz im ersten Quartal 2021 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 27,4% auf 72,0 Mio. € (Q1/2020: 56,5 Mio. €). Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einem Umsatzwachstum von 32,5%. Dabei konnte in allen Segmenten (Instrumentation, Diatron und Smart Consumables) eine Umsatzsteigerung im deutlich zweistelligen Prozentbereich erzielt werden. Die dynamischen Wachstumsraten sind dabei unter anderem auf die weiterhin hohe zusätzliche Nachfrage nach molekular- und immundiagnostischen Lösungen im Zuge der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Vor diesem Hintergrund waren insbesondere deutlich steigende Umsätze mit Systemen sowie ein starkes Geschäft mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien zu verzeichnen, während Entwicklungs- und Dienstleistungen im einstelligen Prozentbereich zulegen. Auf die Anlaufphase einer Reihe von neu in den Markt eingeführten Produkten hatte die Pandemie aufgrund der temporär geänderten Priorisierungen dagegen weiterhin einen dämpfenden Effekt.

Das adjustierte EBIT konnte im ersten Quartal deutlich um 109,5% auf 16,0 Mio. € gegenüber 7,7 Mio. € im Vorjahresquartal gesteigert werden. Die entsprechende Marge verbesserte sich folglich um 870 Basispunkte auf 22,3% (Q1/2020: 13,6%). Hierbei wirkten sich unter anderem Skaleneffekte, Maßnahmen zur Effizienzsteigerung (z.B. gezielte Erhöhung der Fertigungstiefe am Standort Budapest) sowie ein starker Produktmix, inklusive eines über der Planung liegenden Geschäfts mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien, positiv auf die Margenentwicklung aus. Bewertungseffekte aus Aktienwertsteigerungsrechten belasteten das Ergebnis im ersten Quartal dagegen mit rund 0,8 Mio. €.

Das adjustierte Konzernergebnis für das erste Quartal konnte um 110,5% auf 13,1 Mio. € (Q1/2020: 6,2 Mio. €) gesteigert werden. Das entsprechende adjustierte Ergebnis je Aktie (unverwässert) beträgt 1,09 € gegenüber 0,52 € im Vorjahr.

Die Ertragszahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen adjustiert. Eine Überleitung der adjustierten Zahlen zu den in der Konzernergebnisrechnung ausgewiesenen Werten kann der ebenfalls heute veröffentlichten Quartalsmitteilung Q1|2021 entnommen werden.

FINANZPROGNOSE

Auf Basis des weiterhin hohen Bestellvolumens sowie aktualisierter Kapazitätsplanungen rechnet STRATEC auch für die nächsten Monate mit einer sehr dynamischen Umsatzentwicklung. Vor diesem Hintergrund und zusammen mit einer über der ursprünglichen Erwartung liegenden Entwicklung in den ersten Monaten des Geschäftsjahres sowie unter Einbeziehung risikoadjustierter Bestellungen und Bestellprognosen für das zweite Halbjahr, hat STRATEC am 26. April 2021 per Ad-hoc-Mitteilung den Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 erhöht.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet STRATEC ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum mindestens im hohen einstelligen Prozentbereich sowie eine adjustierte EBIT-Marge von etwa 17,5% bis 18,5% (2020: 16,7%).

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie beobachtet STRATEC weiterhin eine erhöhte Volatilität im Bestellverhalten ihrer Kunden. Insgesamt waren dabei im ersten Quartal 2021 Erhöhungen bei den Bestellprognosen für das zweite Halbjahr 2021 zu verzeichnen. Aufgrund der durch die Pandemie bedingten zusätzlichen Prognoseunsicherheit sind jedoch insbesondere die erhöhten Bestellprognosen für das vierte Quartal 2021 in der oben genannten Finanzprognose nicht berücksichtigt.

Nach den im Jahr 2020 abgeschlossenen Baumaßnahmen zum Umbau und der Erweiterung der Gebäude am Standort Birkenfeld, geht STRATEC für 2021 von einem Rückgang der Investitionsquote aus. Für 2021 sind weiterhin Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von insgesamt etwa 6,0% bis 8,0% des Umsatzes (2020: 10,2%) geplant.

PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

STRATEC hat auch im ersten Quartal 2021 ihre gut gefüllte Entwicklungspipeline weiter vorangetrieben und bei einer Vielzahl von Projekten wichtige Fortschritte erzielt. Zu nennen ist hier beispielsweise das Erreichen eines der wichtigsten Entwicklungsmeilensteine bei einem Projekt für einen der Marktführer im Bereich der molekularen Diagnostik. Des Weiteren beobachtet STRATEC bei bestehenden und potentiellen Partnern weiterhin ein hohes Interesse, Automatisierungslösungen an spezialisierte Partner wie STRATEC auszulagern. Vor diesem Hintergrund ist STRATEC auch im ersten Quartal über eine Vielzahl aussichtsreicher Entwicklungsprojekte mit neuen und bestehenden Partnern in Dialog getreten. Auch STRATECs proprietäre Analysenplattform der nächsten Generation im Bereich der Chemilumineszenz-Immunoassays generiert weiterhin ein sehr hohes Kundeninteresse. Das KleeYa[®]-Instrument verfügt dabei über eine hohe Flexibilität in Bezug auf die Integrationsfähigkeit kundenspezifischer Reagenzien, ermöglicht es potentiellen Partnern Entwicklungszeiten sowie -kosten deutlich zu reduzieren und bietet eine herausragende Nutzerfreundlichkeit für den Endanwender. STRATECs Dealpipeline enthält zudem eine Reihe von Projekten, welche sich in weit fortgeschrittenen Phasen der Vertragsverhandlung befinden. STRATEC ist daher zuversichtlich, bis Jahresende weitere neue Entwicklungskooperationen unterzeichnen zu können.

PERSONALENTWICKLUNG

Die Mitarbeiterzahl der STRATEC-Gruppe ist auch im ersten Quartal 2021 weiter gewachsen. Zum 31. März 2021 waren, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, 1.372 Mitarbeiter bei STRATEC beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahresstichtag impliziert dies ein Wachstum von 6,2%. Aufgrund der über die nächsten Jahre zu

erwartenden hohen Entwicklungsaktivität, ist STRATEC auch weiterhin auf der Suche nach hochqualifizierten neuen Mitarbeitern.

QUARTARLSMITTEILUNG Q1|2021

Die Quartalsmitteilung Q1|2021 der STRATEC SE ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.stratec.com/finanzberichte veröffentlicht.

BEVORSTEHENDE TERMINE

Die Hauptversammlung der STRATEC SE wird als Online-HV am 20. Mai 2021 abgehalten. Der Halbjahresfinanzbericht H1|2021 wird am 6. August 2021 veröffentlicht.

TELEFONKONFERENZ UND AUDIO WEBCAST

Anlässlich der Veröffentlichung der endgültigen Zahlen für das erste Quartal 2021 findet heute, Freitag, 7. Mai 2021, um 14:00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz in englischer Sprache statt.

Die Zugangsdaten (Telefonnummer, Passwort + individuelle PIN) erhalten Sie nach kurzer Registrierung unter folgendem Link: www.stratec.com/registration

Die Telefonkonferenz kann zeitgleich auch als Audio Webcast unter www.stratec.com/audiowebcast20210507 (kurze Registrierung erforderlich) verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass per Audio Webcast keine Fragen gestellt werden können. Über diesen Link können Sie auch die Folienpräsentation verfolgen bzw. herunterladen.

ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex SDAX der Deutschen Börse an.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:

STRATEC SE

Jan Keppeler | Investor Relations & Corporate Communications

Telefon: +49 7082 7916-6515

Telefax: +49 7082 7916-9190

ir@strattec.com

www.strattec.com